

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 11. März 2019

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeisterin:

Kinder, Annerose	
------------------	--

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Faust, Karl-Hans	
-----------------------------------	--

2. Beigeordneter Ebling, Günther	
----------------------------------	--

Ratsmitglieder:

Espenschied, Elfriede	
-----------------------	--

Fischborn, Björn	
------------------	--

Franken, Bernward	
-------------------	--

Hintze, Volker	
----------------	--

Hoffmann, Gerhard	
-------------------	--

Klemmer, Karin	entschuldigt
----------------	--------------

Kossatz, Herbert	
------------------	--

Lechthaler, Hans-Günter	
-------------------------	--

Möbus, Karl Albrecht	
----------------------	--

Seyberth, Andreas	entschuldigt
-------------------	--------------

Seyberth, Reiner	
------------------	--

Zimmer, Maik	
--------------	--

Zimmermann, Jörg	
------------------	--

Zydzium, Elke	
---------------	--

Sonstige Anwesende:

Jung, Philipp, VG Wöllstein, Schriftführer
--

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

- TOP 2 Bebauungsplan „Wehrbörder“ 2. vereinfachte Änderung der Ortsgemeinde Siefersheim**
a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
b. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- TOP 3 Sachstand Sanierungsarbeiten Dorfgemeinschaftshaus**
- TOP 4 Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5 Antrag auf Auffüllung eines Gemeindegrundstückes mit Mutterboden**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6 Platz der Container**
a) Weitere Gestaltung
- Beratung -
b) Verpachtung der Parkplätze
- Beratung und Beschluss -
- TOP 7 Grundstücksangelegenheiten**
Anmietungen und Verpachtungen
a) Verpachtung einer Teilfläche des Fußweges-Grundstückes im Neubaugebiet Wehrbörder
- Beratung und Beschluss -
b) Anmietung zur Auslagerung der Möbel während der Umbauzeit des Dorfgemeinschaftshauses
- Beratung und Beschluss -
c) Anmietung von Büroräumen während der Umbauzeit des Dorfgemeinschaftshauses
- Beratung und Beschluss -
- TOP 8 Antrag der Deutschen Telekom**
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Die Vorsitzende, Frau Kinder, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und allen anwesenden Zuhörern. Herr Jung von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein wird zum Schriftführer bestellt.

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Frau Kinder teilt den anwesenden Ratsmitgliedern mit, dass die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 8 „Antrag der Deutschen Telekom“ erweitert wird. Die Ergänzung der Tagesordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und beschlossen.

Frau Kinder trägt dem Ortsgemeinderat eine schriftliche Beschwerde des Ratsmitglieds Herr Lechthaler zur Niederschrift der Sitzung des 13.12.2018 vor. Hierbei wird die unter Anderem bemängelt, dass in der Niederschrift nicht vermerkt wurde, welches Ratsmitglied bei den jeweiligen Beschlüssen nach § 22 GemO den Sitzungstisch verlassen hat. Zudem weist Herr Lechthaler darauf hin, dass er die vom Rat genehmigten zusammengefassten Beschlüsse des TOP 3 für rechtlich bedenklich hält. Frau Kinder teilte mit, dass die angesprochenen Mängel mit der Verwaltung geklärt werden und die Niederschrift in den entsprechenden Punkten in den Fachabteilungen geprüft wird.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Frau Kinder teilt mit, dass der Ortsgemeinde eine schriftliche Mitteilung von Frau Klemmer vorliegt. Frau Klemmer teilt mit, dass die Hecken im öffentlichen Bereich „Am Wiesgarten“ zu oft und zu kurz zurückgeschnitten werden. Frau Kinder teilt daraufhin mit, dass der Rückschnitt in regelmäßigen Abständen mit dem Bauhof vereinbart wurde und dies weiterhin eingehalten wird. Der im Bebauungsplan Wiesgarten vorgesehene Nichtrückschnitt bezieht sich auf die Ausgleichsfläche und wird eingehalten.

Eine Zuschauerin erkundigte sich nach der ehemaligen Straße „Wehrbölder“, welche im Zusammenhang mit der Schaffung des Neubaugebietes geschlossen wurde. Sie wünscht zudem die Wiederherstellung dieser Straße sowie Schilder zur Kennzeichnung. Frau Kinder sagt zu, dass die Durchfahrt, wie auch im Bebauungsplan vorgesehen, unverzüglich durch einen Findling verhindert wird. Sie bittet die Zuschauerin weitere fachspezifische Fragen an die Bauverwaltung und das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung zu stellen.

TOP 2 Bebauungsplan „Wehrbölder“ 2. vereinfachte Änderung der Ortsgemeinde Siefersheim **a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB** **b. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

a. Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass der Entwurf des Bebauungsplanes „Wehrbölder – 2. vereinfachte Änderung“ in der Zeit vom 02.01.2019 bis einschließlich 04.02.2019 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslag. Die öffentliche Bekanntmachung der Auslegung im amtlichen Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde Wöllstein erfolgte am 13.12.2018.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 05.12.2018 gem. § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt, von der öffentlichen Auslegung unterrichtet und um Stellungnahme bis zum 04.02.2019 gebeten.

Alle eingegangenen Anregungen waren, bis auf die des „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland“ abwägungsirrelevant.

Die eingegangene Anregung mit folgendem Wortlaut wird bekannt gegeben:

„Sehr geehrter Herr Kapp, beziehend auf Ihr Schreiben vom 04.12.2018 senden wir Ihnen hiermit unsere Stellungnahme zu diesem Verfahren und haben folgende Anmerkung. Gegen eine Liberalisierung der Dachgestaltung in der OG Siefersheim ist aus Sicht des BUND unter Gesichtspunkten des Naturschutz nichts einzuwenden. Hilfreich aus Sicht des Natur- und Klimaschutz wäre allerdings, wenn für Flachdächer von Seiten der Verwaltung auf die Anlage von Dachbegrünung gedrungen werden würde.“

a. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt aus Sicht des Natur- und Klimaschutz die Empfehlung der Anlage von Dachbegrünung auf Flachdächern mit in die Hinweise aufzunehmen.

a. Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen einstimmig.

b. Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass der Ortsgemeinderat nun gem. § 10 Abs. 1 BauGB den Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung „Wehrbölder“ zu fassen hat und trägt diesen anschließend vor. Der Bebauungsplan tritt nach Ausfertigung der Satzung mit der Bekanntgabe gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

b. Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt die Bebauungsplanänderung als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB.

b. Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 3 Sachstand Sanierungsarbeiten Dorfgemeinschaftshaus

Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, in welchem Umfang die bisherigen Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus vorangeschritten sind. Mit freiwilligen Helfern wurde in Eigenleistung das Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses entkernt. Am 05. und 06. April 2019 ist der Umzug geplant. Als weiterer Termin zur Durchführung von Eigenleistungen sind der 26. und 27. April vorgesehen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion teilte mit Schreiben vom 12. Februar 2019 mit, dass aufgrund der Baufortschrittsanzeige der erste Abschlag in Höhe von 50.000,00 € zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses überwiesen wurde. Dieser Betrag errechnet sich aus dem Verhältnis der zuwendungsfähigen Gesamtkosten zu den bisher entstandenen förderfähigen Kosten, abzüglich bereits geleisteter Zahlungen. Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung ist mit der Baugenehmigung in absehbarer Zeit zu rechnen.

TOP 4 Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige - Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass in der Verbandsgemeinde Wöllstein in verschiedenen Ortsgemeinden Geschwindigkeitsanzeigesysteme installiert sind. Nach aktuellem Sachstand sind lediglich in den Ortsgemeinden Gumbsheim, Siefersheim und Stein-Bockenheim keine Geschwindigkeitsanzeigesysteme im Einsatz.

In einer früheren Beratung des Ortsgemeinderates hat sich dieser gegen die Installation einer Geschwindigkeitsanzeige ausgesprochen.

Durch die Einführung von Tempo 30 in der Wöllsteiner- und Wonsheimer Straße hat sich der Sachverhalt geändert. Ein zusätzlicher optischer Hinweis auf die Einhaltung der Geschwindigkeit trägt zur weiteren Verkehrssicherheit bei.

Die Verwaltung empfiehlt den Einsatz eines Gerätes der Firma DataCollect. Diese Geräte speichern die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge und können ausgelesen werden. Mit der Firma DataCollect, als auch mit deren Geschwindigkeitsanzeigesystemen wurden bisher positive Erfahrungen gesammelt, daher soll bei zukünftigen Bestellungen weiterhin die Firma DataCollect berücksichtigt werden.

Ein einzelnes Geschwindigkeitsanzeigesystem kostet ca. 2.600 €. Es ist davon auszugehen, dass bei einer Sammelbestellung ein Mengenrabatt gewährt wird.

Ratsmitglied Herr Fischborn befürwortet die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems, da diese Geräte aus seiner Sicht die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehres merklich senken würden. Im Ortsgemeinderat wurde sehr intensiv darüber diskutiert, ob solche Geschwindigkeitsanzeigesysteme tatsächlich nachhaltig das Fahrverhalten der Autofahrer beeinflusst.

Auch Ratsmitglied Frau Zydziun befürwortet nach ersten Bedenken die Einführung der Geschwindigkeitsanzeiger. Ebenso wie Ratskollege Herr Lechthaler bat sie darum zu prüfen ob es, abweichend von den üblichen Modellen, weitere Ausführungen bzw. Textmöglichkeiten geben würde. Ratsmitglied Herr Möbus teilt mit, dass die Verkehrssituation nur dadurch verbessert werden kann, wenn die Verbandsgemeinde Wörrstadt verstärkt den fließenden Verkehr in der Ortsgemeinde Siefersheim kontrolliert. Auf die Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen, wie auch auf weitere Kontrollen soll im Amtsblatt hingewiesen werden.

Beschlussvorschlag

Die Ortsgemeinde Siefersheim regt zunächst eine Verstärkung von Kontrollen des fließenden Verkehrs in der Wöllsteiner- und Wonsheimer Straße an. Zusätzlich sollen von der Verwaltung mehrere Auswertungsergebnisse angefordert werden um zu überprüfen, ob ein Geschwindigkeitsanzeigesystem das Fahrverhalten der Autofahrer tatsächlich nachhaltig beeinflusst.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 5 Antrag auf Auffüllung eines Gemeindegrundstückes mit Mutterboden - Beratung und Beschluss -

Ratsmitglied Herr Jörg Zimmermann verlässt aufgrund der Ausschließungsgründe des § 22 GemO den Sitzungstisch und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass der Ortsgemeinde eine Anfrage zur Auffüllung eines Gemeindegrundstückes mit Mutterboden vorliegt. Frau Kinder verliest folgende Anfrage: „Sehr geehrte Bürgermeisterin und Ratsmitglieder, Ende Mai beginnen wir mit dem Bau unseres Hauses (Bungalow ohne Keller) an der Eckelsheimer Straße 4. Dabei werden wir unsere nicht bebaute Fläche auf Straßenniveau auffüllen. Dadurch wird das Gemeindegrundstück zwischen uns und dem Kindergarten tiefer liegen. Wenn bei unserem Bauvorhaben Mutterboden übrig ist, könnten wir mit Ihrer Zustimmung, das oben genannte Grundstück fachgerecht auf gleiches Niveau auffüllen.“

Eine solche Maßnahme wird nach Auskunft von Frau Kinder als kleinräumige Umlagerung bezeichnet. Einer solchen Maßnahme steht auch aus Sicht der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde sowie den zuständigen Stellen der Kreisverwaltung nichts im Wege.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat stimmt der Auffüllung des Gemeindegrundstückes mit Mutterboden zu.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 14 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 6 Platz der Container a) Weitere Gestaltung - Beratung - b) Verpachtung der Parkplätze - Beratung und Beschluss -

a. Sachdarstellung

Frau Kinder bittet den Ortsgemeinderat um Vorschläge, wie der Platz der Container gestaltet werden kann. Ratsmitglied Herr Zimmer schlägt eine Holzwand vor. Eine solche Maßnahme ist relativ kostengünstig und lässt sich durch die Mithilfe der „Siefersheimer Einsatztruppe (SET)“ innerhalb eines Tages realisieren.

Im Ortsgemeinderat wurde sehr intensiv darüber diskutiert, wie eine solche Holzwand errichtet werden kann, und in wie weit die Container endgültig platziert werden sollen. Im Ortsgemeinderat wurde sich letztendlich darauf verständigt, dass der Platz der Container vorerst unangetastet bleibt. Zuerst einmal soll die Situation des Neubaugebietes Wehrbörder beobachtet werden und zu einem späteren Zeitpunkt die Gestaltung des Platzes in Angriff genommen werden.

b. Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass die Ortsgemeinde Siefersheim auf der Parzelle, Flur 1, Nr. 516, 3 Parkplätze neu geschaffen hat, die an Interessierte verpachtet werden sollen. Die Stellplätze sind gepflastert und haben einzeln die Maße von etwa 2,70 m mal 7,00 m (ca. 19 m²).

Unter Berücksichtigung von derzeitigen Garagenmieten und Grundstücksverpachtungen schlägt die hauptamtliche Verwaltung einen Pachtpreis von 13,00 €/Monat vor. Die max. Laufzeit des Vertrages sollte 5 Jahre nicht übersteigen. Gleichwohl sollte den Pächtern ein Sonderkündigungsrecht von 3 Monaten zum Quartalsende eingeräumt werden. Hinsichtlich der ab 01.01.2021 notwendigen Erhebung von Umsatzsteuer sollte eine entsprechende Klausel in den Vertrag mit aufgenommen werden, die dann eine Anhebung des mtl. Pachtpreises vorsieht.

Im Ortsgemeinderat wurde sehr intensiv über einen Pachtpreis diskutiert. Letztendlich einigt man sich auf einen mtl. Pachtpreis in Höhe von 25,00 €. Die Ausschreibung erfolgt über das Amtsblatt.

b. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, die neugeschaffenen Stellplätze auf dem Grundstück, Flur 1, Nr. 516, zum Pachtpreis von 25,00 €/Monat je Stellplatz wie beschrieben, zur Anpachtung anzubieten.

b. Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme.

TOP 7

Grundstücksangelegenheiten

Anmietungen und Verpachtungen

a) Verpachtung einer Teilfläche des Fußweges-Grundstückes im Neubaugebiet Wehrbörder

- Beratung und Beschluss -

b) Anmietung zur Auslagerung der Möbel während der Umbauzeit des Dorfgemeinschaftshauses

- Beratung und Beschluss -

c) Anmietung von Büroräumen während der Umbauzeit des Dorfgemeinschaftshauses

- Beratung und Beschluss -

a. Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass die Eigentümer der Parzelle, Flur 1, Nr. 539, an die Ortsgemeinde Siefersheim herangetreten sind um die unbefestigte Fläche zwischen dem gepflasterten Teil des Fußweges (Flur 1 Nr. 536) und ihrem Grundstück zu pachten. Die Eigentümer möchten diese Fläche gestalterisch mit in die Vorgartenplanung einbeziehen. Die Fläche wurde mit rund 19 m² ausgemessen.

Von der ursprünglichen Absicht des Eigentümers, die Fläche käuflich zu erwerben, wurde Abstand genommen. Seitens der Ortsgemeinde musste ebenfalls von der zunächst angedachten Veräußerung dieser unbefestigten Fläche aber Abstand genommen werden, da dort der Schmutzwasserkanal verlegt ist und eine Veräußerung rechtssicher nur mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist. Auch wurde seitens der VG-Werke eine Veräußerung als problematisch angesehen.

Damit der optische Charakter des Fußweges erhalten bleibt, ist mit den Pächtern die Gestaltung detailliert festzuhalten. Für die Pächter hat die Nutzung den Vorteil, diesen Bereich vollumfänglich mit in die Vorgartengestaltung einfließen zu lassen. Für die Gemeinde hat die Verpachtung den Vorteil, diese Grünfläche nicht selbst pflegen zu müssen. Gemäß den textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan ist im Bereich der Vorgärten eine flächige Versiegelung nicht möglich, sondern diese ist gärtnerisch zu gestalten. Ratskollegin Frau Klemmer, die an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, weist in einer schriftlichen Stellungnahme auf die Einhaltung der textlichen Vorgaben des Bebauungsplanes hin.

Als möglichen Pachtpreis hat die hauptamtliche Verwaltung 12,50 € Jahrespacht vorgeschlagen. Als Pachtzeit wird zunächst eine Dauer von 10 Jahren mit einer Verlängerungsoption von 5 Jahren vorgeschlagen.

Der Ortsgemeinderat stellte sich die Frage, was passiert, wenn Arbeiten an den Schmutzwasserkanal durchgeführt werden. Für diesen Fall besteht die Gefahr, dass die Bepflanzungen des Pächters in Mitleidenschaft gezogen werden und daraufhin eine Schadensersatzklage gegenüber der Gemeinde droht. Die Verpachtung soll nach Besprechung des Ortsgemeinderates kostenfrei erfolgen.

a. Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt, den unbefestigten Grundstücksteil zwischen dem Fußweg (Flur 1 Nr. 536) und dem Grundstück, Flur 1 Nr. 539, kostenfrei, zunächst für eine Dauer von 10 Jahren mit einer Verlängerungsoption von 5 Jahren zu verpachten. Mögliche Schadensersatzansprüche sollen vertraglich ausgeschlossen werden. Auf die umweltfreundliche Bepflanzung soll im Vertrag explizit hingewiesen werden.

a. Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen einstimmig.

b. Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass während der Umbaumaßnahme des Dorfgemeinschaftshauses die Möbel ausgelagert werden müssen. Die Ortsgemeinde Siefersheim hat hierfür keine geeignete Liegenschaft und ist deshalb angehalten, einen entsprechenden Aufbewahrungsort anzumieten.

In unmittelbarer Nähe zum Dorfgemeinschaftshaus befindet sich eine geeignete Räumlichkeit, deren Eigentümer bereits signalisiert hat, diesen Raum kostenlos zur Verfügung zu stellen.

b. Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung vor, trotz kostenloser Bereitstellung des Raumes die Räumlichkeit jedoch mit einer monatlichen Aufwandsentschädigung von 50,00 € anzumieten. Der Gemeinderat beschließt den Beschlussantrag der Gemeindeverwaltung zuzustimmen.

b. Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen einstimmig.

c. Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass während der Umbaumaßnahme des Dorfgemeinschaftshauses auch das Büro der Gemeindeverwaltung auszulagern ist. Da die Ortsgemeinde selbst keine geeignete Liegenschaft besitzt und die Dienstgeschäfte der Gemeindeverwaltung gewährleistet sein muss, ist daher ein Raum anzumieten.

Ein Eigentümer hat sich bereit erklärt, seine kleine Ferienwohnung kostenlos der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die Ferienwohnung verfügt über eine Toilette, Küchenzeile und Schränke.

c. Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, trotz kostenloser Bereitstellung der kleinen Ferienwohnung, jedoch mit einer monatlichen Aufwandsentschädigung von 50,00 € als vorübergehende Büroräume anzumieten. Der Gemeinderat beschließt den Beschlussantrag der Gemeindeverwaltung zuzustimmen.

c. Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 15 Ja-Stimmen einstimmig.

Frau Kinder teilt mit, dass der Briefkasten am Dorfgemeinschaftshaus für den Schriftverkehr zunächst erhalten bleibt.

TOP 8 Rückbau einer Telefonzelle

Sachdarstellung

Frau Kinder teilt mit, dass die Deutsche Telekom bei der Ortsgemeinde Siefersheim einen Antrag auf Rückbau der Telefonzelle in der Wöllsteiner Straße bei der Bushaltestelle gestellt hat. Die Telefonzelle kann nach Auskunft der Deutschen Telekom nicht wirtschaftlich betrieben werden. Im Ortsgemeinderat wurde intensiv über die Notwendigkeit einer Telefonzelle diskutiert.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag der Deutschen Telekom auf Rückbau der Telefonzelle abzulehnen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Frau Kinder teilt folgendes mit:

- Auf dem Friedhof wurden von der „Siefersheimer Einsatztruppe (SET)“ weitere Gräber entfernt bei denen keine Nutzungsberechtigten mehr ausfindig gemacht werden konnten. In den ersten beiden Reihen ist durch starke Bewurzelung der Bäume keine Belegung mehr möglich. Zugang zu den restlichen Gräbern ist durch einbringen von Split gesichert. Auf der Freifläche ist Gras eingesät. Die Pflege erfolgt durch den Friedhofsmitarbeiter.
- Auf dem Friedhof und in der Wöllsteiner Straße mussten 2 Bäume gefällt werden. Ausgleichspflanzungen dazu werden durchgeführt.
- Sanierungsarbeiten an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof sind dringend notwendig. Hier muss u.a. der Putz erneuert werden. Die ersten Arbeiten werden von der SET ausgeführt. Eine zukünftige farbliche Gestaltung soll besprochen werden.
- Die Straßenschäden im Ortsgebiet wurden von der Ortsbürgermeisterin und der Verwaltung markiert und aufgelistet. Es handelt sich um ca. 60 Löcher. Angebote zur Ausbesserung werden eingeholt.
- Der Ausputz der Lehmkauf wurde abgeschlossen.

- Am 03.04.2019 findet eine Feuerwehrrübung im Dorfgemeinschaftshaus statt.
- Herr Kossatz fragt zum Sachstand Pflaster Wehrbörder nach. Zur Feststellung der Beschaffenheit des Pflasters im Neubaugebiet Wehrbörder wurde ein Ortstermin mit der Lieferfirma, der Bauleitung und der Verwaltung vereinbart.
- Auf einer Ausgleichsfläche der Ortsgemeinde „Am Vogelgesang / Horn“ wird eine Blühwiese angelegt.
- Bei dem Sturm ist ein Klappladen aus dem 1. Stock aus der Verankerung gebrochen. Glücklicherweise wurde beim Absturz niemand verletzt.
- Im Graben Richtung Wöllstein wurde von der SET ca. 800 Blumenzwiebeln gepflanzt.
- Günther Ebling weist darauf hin, dass der Unfallschaden am Baum Gemeindestraße / Ecke Wiesgarten noch nicht behoben ist. Der Versicherungsfall wird noch geprüft. Angebote zur Wiederherstellung sind bereits eingeholt.
- Herr Lechthaler bittet die Verwaltung nach Möglichkeit zur nächsten Sitzung die Kostenentwicklungen der VG Arbeiter, der Kindertagesstätte und den Gemeindestraßen für das Jahr 2018 vorzulegen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Frau Kinder den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 27.03.2019